Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 83 (2005)
Heft: 6

Rubrik: Et cetera

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

DER TRAUMSCHAUM

And The Oscar Goes To – der Facecare-Reinigungsschaum von Spirig Pharma AG hat am diesjährigen Prix de Beauté der Zeitschrift «annabelle» den Oscar in der Kategorie Gesichtspflege erhalten. Der Schaum enthält extra milde Tenside (waschaktive Substanzen) und einen der Haut angepassten pH-Wert. Er brennt nicht in den Augen und reinigt gründlich, ohne das physikalische Gleichgewicht der Haut zu stören. Gute Gründe, um sich den Star ins eigene Badezimmerschränkchen zu stellen.

Der Facecare-Reinigungsschaum von Spirig ist in Drogerien und Apotheken erhältlich und kostet in der 150-ml-Flasche CHF 15.60.

ABENTEUER IM NORDEN

Wattenmeer und Nordseebrandung, Marschland und Heide, kilometerlange Deiche, einsame Leuchttürme und pittoreske Hafenstädte – Stichworte, die bei Liebhabern der nordischen Natur für Herzklopfen sorgen. Für die Nordlichter unter uns bietet der Reiseveranstalter Baumeler im Sommer Wanderreisen nach Ostfriesland und auf die Nordfriesischen Inseln an. Die Reisen sind auch für Senioren und Seniorinnen geeignet, da vor allem gemütliche Wanderungen und Ausflüge auf dem Programm stehen.

J. Baumeler AG, Zinggentorstrasse 1, 6002 Luzern, Telefon 041 418 65 65, Fax 041 418 65 96, Mail info@baumeler.ch, Internet www.baumeler.ch

EIN OHR FÜRS HÖREN

Unter dem Motto «Hören heisst dazugeHören» findet am 4. Juni erstmals der nationale Tag des guten Hörens statt. Hinter dem Anlass stehen unter anderem der Hörzentralenverband, der Verband der Hörgeräteakustik und die Betroffenenorganisation pro audito. Ziel der Organisatoren: Möglichst alle Fachgeschäfte für Hörgeräte sollen an diesem Tag kostenlose Hörberatungen und -tests durchführen sowie mit speziellem Informationsmaterial die Öffentlichkeit über das Thema Hören informieren. Alle sind eingeladen, die Tests zu machen – nicht nur ältere Menschen oder Menschen mit Hörproblemen. Von diesen Daten erhoffen sich die Organisatoren eine möglichst repräsentative Antwort auf die Frage: Wie gut hören die Schweizerinnen und Schweizer eigentlich?

Informationen zum nationalen Tag des Hörens bei AKUSTIKA – Schweizerischer Fachverband der Hörgeräteakustik, Zugerstrasse 79, 6314 Unterägeri, Telefon 041 750 90 00, Mail info@gut-hoeren.ch, Internet www.gut-hoeren.ch

DER ANDERE GESCHENKKORB

Fairer Handel (auf Englisch Fair Trade) ist die Alternative zum konventionellen Welthandel: Er garantiert den Produzenten wirtschaftliche Sicherheit und soziale Gleichstellung und setzt sich zudem für ökologische Anbaumethoden ein. Die claro fair trade AG leistet da seit 1977 Pionierarbeit. Sie arbeitet mit Kleinproduzenten aus wirtschaftlichen Randgebieten zusammen und vertreibt deren Produkte in über 130 claro-Läden in der Deutschschweiz. Wer sich mit Produkten aus dem fairen Handel noch nicht auskennt, kann den claro-faire-trade-Degustierservice abonnieren. Er liefert dreimal im Jahr ein Paket mit ausgewählten Köstlichkeiten direkt nach Hause. Jedem Paket im Wert von rund 35 Franken (ohne Porto und Versand) liegen eine separate Rechnung und eine Produkteinformation bei. Das Abonnement kann man jederzeit widerrufen.

Den claro-Degustierservice kann man abonnieren unter claro fair trade AG, Byfangstrasse 19, 2552 Orpund, Telefon 032 356 07 00, Mail info@claro.ch, Informationen unter www.claro.ch

RECHTZEITIG ÜBER DAS STERBEN NACHDENKEN

Nicht mehr selbst entscheiden zu können, wie das Lebensende gestaltet sein soll – diese Vorstellung macht vielen Menschen Angst. Eine Patientenverfügung stellt sicher, dass der persönliche Wille respektiert wird – auch wenn man nicht mehr fähig ist, für sich zu sprechen. Eine selbstbestimmte Sterbenskultur strebt auch die Caritas in ihrer neuen Patientenverfügung an. Nebst Fragen zur Organspende, Autopsie oder religiösen Begleitung bietet die Verfügung die Möglichkeit, festzuhalten, in welchen Fällen auf lebenserhaltende oder lebensverlängernde Massnahmen zu verzichten ist und bloss noch die palliative Medizin zum Einsatz kommen soll. Neu kann mit der Verfügung der Caritas eine Vertrauensperson bevollmächtigt werden, Entscheide über medizinische Behandlungen zu fällen, die im Dokument nicht vorweggenommen werden konnten. Damit regt die Caritas dazu an, mitten im Leben mit nahe stehenden Menschen übers Sterben zu sprechen. Die Verfügung kann mit einer Erneuerungsvereinbarung jährlich aktualisiert werden.
Caritas Schweiz, Löwenstrasse 3, Postfach, 6002 Luzern, Telefon 041 419 22 22, Fax 041 419 24 24, Mail caritas@caritas.ch

KOCHEN FÜR DAS HERZ

Herz-Kreislauf-Erkrankungen stehen mit vierzig Prozent der jährlichen Todesfälle an der Spitze der Mortalitätsstatistiken der Industrienationen. Rauchen, Bewegungsmangel und vor allem Fehlernährung sind die Hauptrisikofaktoren. Essen, was das Herz begehrt – dazu animiert das Kochbuch «Cholesterin- und fettbewusst kochen für das Herz», das der FONA-Kochbuchverlag zusammen mit der Schweizerischen Herzstiftung herausgegeben hat. Dem schön bebilderten, umfangreichen Rezeptteil ist ein gut verständlicher medizinischer Teil vorangestellt, der etwa die Grundlagen der herzgesunden Ernährung erklärt, Infos zu Cholesterin und Arteriosklerose liefert, konkrete Ernährungsempfehlungen macht und auch mit einer Nährwerttabelle aufwartet. Einziger Wermutstropfen: Das Buch weist einige kleinere Mängel auf, weshalb FONA sich mittlerweile zu einem Nachdruck entschlossen hat. Die fehlerhaften Exemplare sind nun direkt über den Verlag – zusammen mit einem Korrekturblatt – für 15 Franken zu haben (im Handel 29 Franken).
Bestellungen direkt an den Verlag: FONA-Kochbuchverlag, Aarauerstrasse 25, 5600 Lenzburg 2, Telefon 062 892 44 77, Mail versand@fona.ch

ZWEI AUF EINEN STREICH

Gutes tun und dabei noch Geld sparen – wie das geht, verrät Biologe und Umweltjournalist Andreas Schlumberger. Überall verstecken sich Ausgaben, die Geldbeutel und Umwelt belasten. Ein Kleidungsstück in unseren Regalen etwa legt während der Fertigung bis zu 19 000 Kilometer zurück. Ganz zu schweigen von Chemierückständen in den Kleidern, mit Pestiziden verseuchten Landstrichen und teils menschenunwürdigen Arbeitsbedingungen. Besser für Umwelt und Budget ist hochwertige, langlebige Kleidung von Ökolinien. Neben Konsumtipps liefert der Autor verblüffende Zahlen und Vergleiche.
Andreas Schlumberger: 50 einfache Dinge, die Sie tun können, um die Welt zu retten, und wie Sie dabei Geld sparen. Westend, Frankfurt 2004 CHF 18.–.

FITMACHER FÜR DIE HAUT

Aus dem Biologieunterricht wissen wir: Mitochondrien sind die Kraftwerke der Zellen. Auch die Hautzellen profitieren von der natürlichen Energiequelle. Von ihr zapfen sie die nötige Power für Reparatur und Regeneration der Haut ab. Die Energieproduktion der Mitochondrien lässt aber im Alter nach – die Haut wird schlaff. Die hautstraffende Körperlotion Q10Plus von Nivea body soll die fehlende Energie wieder wettmachen. Der Wirkstoff Q10 sorgt dafür, dass die zelleigenen Kraftwerke nicht schlappmachen, sondern kontinuierlich Energie freisetzen.

Hinter dem Plus verbergen sich zusätzliche Energiedepots für den Notfall.
Die hautstraffende Körperlotion Q10Plus von Nivea body gibts in der 200-ml-Flasche (Preisempfehlung CHF 9.95) oder in der 400-ml-Flasche (Preisempfehlung CHF 15.90).

WEINGENUSS OHNE PROMILLE

Wer zwar auf Alkohol verzichten möchte, aber keineswegs auf guten Weingeschmack und prickelnden Sektgenuss, ist bei InnoVinum GmbH richtig. Das Schweizer Unternehmen importiert alkoholfreien Wein und Sekt direkt von Schloss Boosenburg im deutschen Rüdesheim am Rhein. Es handelt sich dabei nicht einfach um Traubensaft: In der Schlosskellerei wird dem bereits vergorenen Wein der Alkohol entzogen. Die Aromastoffe werden dabei gesondert aufgefangen und dem alkoholfreien Wein später wieder zugeführt. So bleiben Geschmack und Charakter erhalten. Der Produzent, die Firma Carl Jung, trennt bereits seit 1908 Alkohol von Wein und exportiert das Resultat mittlerweile in mehr als 20 Länder – neuerdings auch in die Schweiz.
InnoVinum GmbH, Andrea Kangsen, Wiesenweg 5, 8303 Bassersdorf, Telefon 044 837 13 61, Fax 044 837 13 64, akangsen@hispeed.ch, www.innovinum.ch